018

Tragikomödie

Von abgemeldet

„Okay. Ich geb's zu, diese ganze Sache ist eine schreckliche Tragödie und die Menschen brauchen Zeit, um diesen Vorfall zu verarbeiten, aber bei Gott nochmal – Warum reden wir seit drei Monaten über nix anderes im Sowi-Kurs?!“

Am liebsten wäre Markus JETZT aufgestanden, um GENAU DAS in den Kurs zu schreien, gefolgt von einer Hasstirade über die Sinnlosigkeit des heutigen Unterrichts und gegen dessen Verursacher, einem Surrogat von Lehrer von fülliger Figur, Mitten 50, überkämmte Glatze, Bushsympathisant, Scheißspießler.

Aber stattdessen kaute er weiterhin auf das leere Ende eines seiner zahlreichen stark zerbissenen Bleistifte rum (schmeckt eklig) und verfolgte die sechste, wiederaufgebrühte Version der Diskussion für den Grund der Tragödie.

„Ich denke, dass die Sicherheitsmaßnahmen unzureichend waren“, sagte Jan, der Musterschüler der Stufe. Er hat zu allen aktuellen Themen eine Meinung, die er sich fertig abgepackt von dem Kommentatoren der Frankfurter Allgemeine klaut.

„Andernfall wäre das den Attentätern nicht gelungen -“

„Aber willst Du eine verschärfte Kontrolle, die alle Reisende kriminalisiert und den Tourismus zusammenbrechen lässt?“ Unterbrochen wurde Jan durch Marc. Wenn der nicht wäre, dann würde der Fettsack vorne am Pult sprechen, Jan würde ihm hündchenhaft beipflichten und der Rest schweigend und schlummernd vor sich hin vegetieren.

Aber das gibt jetzt wahrscheinlich wieder ein Battle zwischen Jan und Marc.

„Aber mal ehrlich – was ist Dir lieber? Dass Menschen sterben, weil der Rest sich zu fein ist, um ein paar Minuten länger an der Kontrolle zu stehen?“

Pfff. Ich wusst's doch. Jetzt darf ich wohl endgültig abschalten.

Markus schränkte die Arme und liess den Kopf darauf nieder. Müüüüüde. Dabei fiel sein Blick auf den Taschenrechner seines Nachbarn, der sich in ähnlicher Position befand und leichte Schnarrgeräusche von sich gibt, das jedoch von den angeregten Streithähnen übertönt wird.

„Aber es bringt doch nichts, die Kontrolle zu verschärfen! Erstens ist das nur eine Symptombekämpfung, die Pläne für den Anschlag hätte vorher vom FBI aufgedeckt werden müssen, und zweitens hätten die Terroristen dann eben einen anderen Weg

gefunden, um ihre Waffen in das Flugzeug zu bringen!“

Markus fing an zu grinsen, nachdem er einige Ziffern in den Taschenrechner tippte. Er meldete sich, ein ungewöhnlicher Anblick in diesem Kurs.

„Ja, Markus, was sagst Du dazu?“, fragte das verschrumpelte Ding am Pult.

„Herr Schustermann, ich glaube, wir sind gänzlich vom eigentlichen Thema abgewichen“, sprach Markus auf pathetische Art und Weise. „Das Thema der Diskussion ist die Frage nach dem Grund für diese Tragödie.“

„Ja, und weiter?“, drängte der Leerer..ähm, pardon, der Lehrer.

„Ich kann Ihnen glaubwürdig darlegen, warum der 11. September unvermeidbar war, eine Vorhersehung von Natur und Gott!“

„Also bitte, Markus Kowalski, ich muss Sie bitten, das ist ein ernstes Thema...“

„Meine Damen und Herren“, verkündete Markus stolz und stieg auf den Tisch, „nehmen Sie einen Taschenrechner in die Hand und tippen Sie 9/11 ein. Was sehen Sie?“ Der Kurs wachte auf und tippelte. Jemand fing an zu lachen.

„0.18181818 und so weiter. Und wenn man davon ausgeht, dass A der erste Buchstabe des Alphabets und H der 8 ist...“

HAHAHAHA – weiter kam Markus nicht, und der halbe Kurs schüttelte sich vor Lachen. Der Rest ist Bash-Legende.